

© EMILBLAU/Martin Geyer

BG/BRG Perchtoldsdorf

Roseggergasse 2/4
2380 Perchtoldsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
PLOV

BAUHERRSCHAFT
Bundesministerium für Bildung

TRAGWERKSPLANUNG
petz zt-gmbh

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Vasko + Partner Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 ZT Gesellschaft FlexCo

FERTIGSTELLUNG
2026

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
09. November 2026

Der dreigeschossige, L-förmige Anbau an das BG/BRG Perchtoldsdorf erweitert die kammartige Bestandsstruktur in Richtung Osten um einen weiteren Zinken, der zur anderen Seite hin zeigt. Im räumlichen Zusammenhang mit der historischen Volksschule entstand dadurch ein neuer großzügiger Vorplatz als Schulhof, der identitätsstiftend den Campusgedanken unterstreicht. Er bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und lässt sich funktional mit dem im Eingangsgeschoss liegenden neuen Aula- und Mehrzweckbereich zu einer großzügigen Fläche verbinden und durch diesen hindurch mit dem rückwärtig anschließenden Garten. Der attraktive Mehrzweckraum mit Durchblick und Außenraumbezug bildet das neue Zentrum der Schule.
Bei der Verlegung des Eingangsbereiches ins bestehende Untergeschoss blieb die Garderobe bestehen und konnte um etwa 80 m² barrierefrei erweitert werden. Die direkte Verbindung mit dem Musiksaal macht diesen leicht und schwellenlos bespielbar. Auch die unmittelbare Nähe von Aufwärmküche, Speisesaal und Aufenthaltszone ermöglicht ein gutes Zusammenspiel, etwa bei Schulfesten. Der Zugang für Externe und für die Anlieferung der Küche erfolgt von Norden her. Östlich schließt der Tagesbetreuungsbereich an, zu dem vier Gruppenräumen gehören, die sich über mobile Trennwände zu einem großen Saal für Konferenzen oder Prüfungen zusammenschalten lassen. „Kundennah“ liegt die kompakte und als zusammenhängende Einheit konzipierte Verwaltung direkt neben dem Eingang. Der Arbeitsraum der Lehrer:innen lässt sich in zwei bis drei Bereiche unterteilen.

In der zum Bestand überleitenden Mittelachse liegt eine offene Sitzstufenanlage, die in die oberen Geschosse führt.
Die Ebenen der neuen Mittelzone sind durch Lufträume miteinander verbunden und erhalten Tageslicht aus Oberlichtern und durch großzügige Verglasungen nach Norden hin. Es entstand ein anregendes Raumgefüge für Aufenthalt, Kommunikation und offenes Lernen.
Das Lern- und Infozentrum der Schule wurde im 1. Obergeschoss an den Gelenkpunkt zwischen Bestand und Neubau verlegt und erhielt Bezug zur Leseterrasse.
Außer dem Biologiebereich wurden sämtliche Sonderunterrichtsräume im Bestand zu



© EMILBLAU/Martin Geyer



© EMILBLAU/Martin Geyer



© EMILBLAU/Martin Geyer

thematischen Einheiten zusammengeschlossen. Die Stammklassen verteilen sich auf beide Bauteile. Jeweils am Ende der Gangflächen bieten offen und hell gestaltete Pausenzonen zusätzliche Flächen zur freien Nutzung.

Der kompakte Erweiterungsbau zeigt eine auf Wirtschaftlichkeit ausgelegte Herangehensweise und einen schonenden Umgang mit der bestehenden Substanz. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: PLOV (Marion Gruber, Christoph Leitner, Markus Illetschko)
Bauherrschaft: Bundesministerium für Bildung
Tragwerksplanung: petz zt-gmbh
Landschaftsarchitektur: 3:0 ZT Gesellschaft FlexCo (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)
örtliche Bauaufsicht: Vasko + Partner Ingenieure
Fotografie: EMILBLAU/Martin Geyer

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 04/2019 - 06/2019
Planung: 03/2020 - 08/2026
Ausführung: 11/2022 - 08/2026

Grundstücksfläche: 13.430 m²
Bruttogeschossfläche: 9.640 m²
Nutzfläche: 8.340 m²
Bebaute Fläche: 3.759 m²
Umbauter Raum: 40.030 m³
Baukosten: 23,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

klima:aktiv gold

Heizwärmebedarf: 39,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 100,5 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik



© EMILBLAU/Martin Geyer



© EMILBLAU/Martin Geyer

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen
Zertifizierungen: klima:aktiv

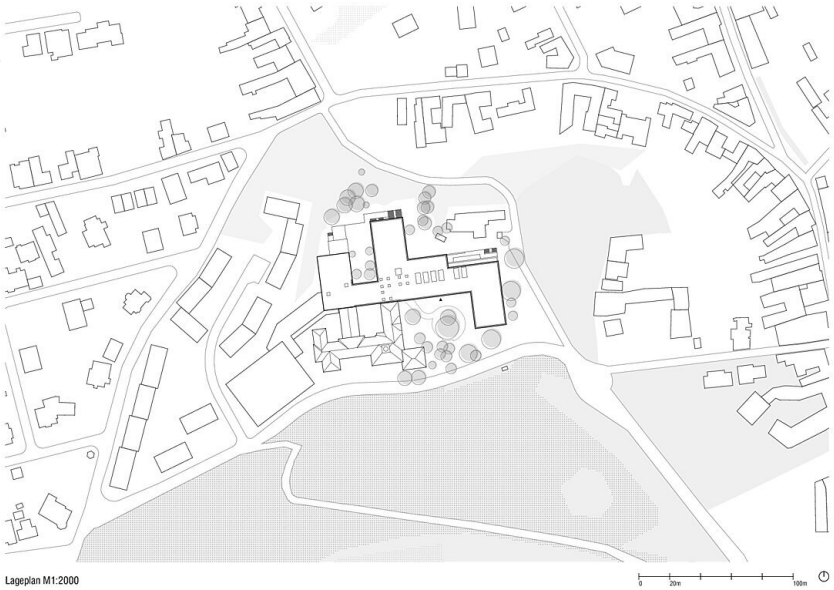
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Steiner Bau GmbH; Trockenbau: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG; Fassade: Pasteiner GmbH ; Fassade – Fenster: KARO Metall GmbH; Alu-Fenster - INNEN, tlw. Portale BS: ALLMETALL Aluminium- und Stahlbau GmbH; Schlosser: m+e metallbau gmbh; Bautischler: Tüchler Ausbau GmbH; Überströmelemente: Gleichweit Objekttischlerei GmbH; Böden: Hennigler Martin Moderne Raumgestaltung; Fliesenleger: FliesenWelt GmbH; Schwarzdecker/Zimmerer: Innocente GesmbH; Glaser: Glas Loley Lukas Konstruktiver Glasbau GmbH; Maler: GÖLS Malerbetriebs GmbH; Beschilderung und Leitsystem: Werbetechnik Schmied GmbH; MSR: OpenSystems; HKLS inkl. WKSDBD: Ing. August Lengauer GmbH & Co KG; Fördertechnik: Aufzüge Friedl GmbH; Treppenlift: Weigl-Aufzüge Gesellschaft m.b.H. & Co. KG; Elektroinstallationen: Gottwald GmbH & Co KG; Netzwerktechnik: Netzwerktechnik Traub GmbH; Außenanlagen: Steiner Bau GmbH (+ Sub Firma EICHHORN Gartenkultur GmbH)

AUSZEICHNUNGEN

archello award 2025 „Renovation of the year“

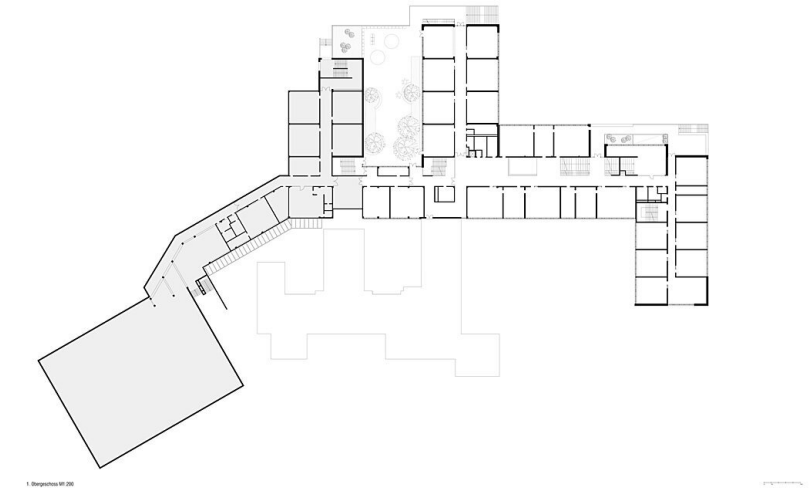
BG/BRG Perchtoldsdorf



Lageplan

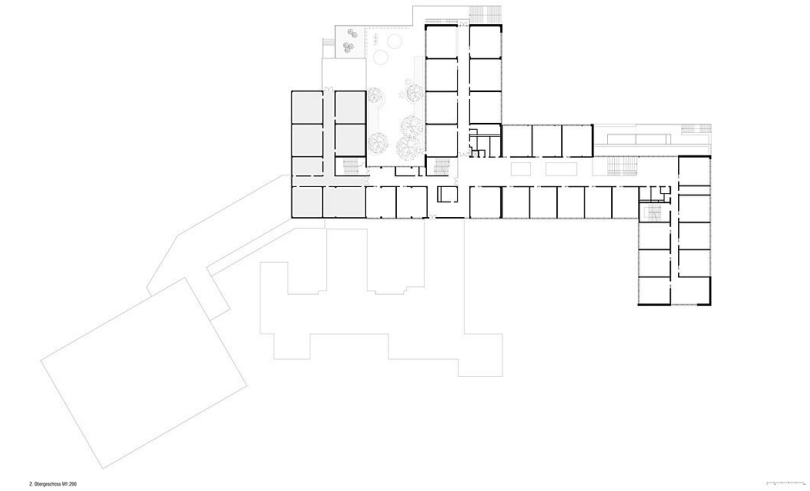


Grundriss EG

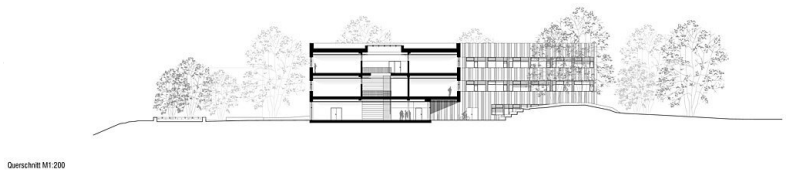


Grundriss OG1

BG/BRG Perchtoldsdorf



Grundriss OG2

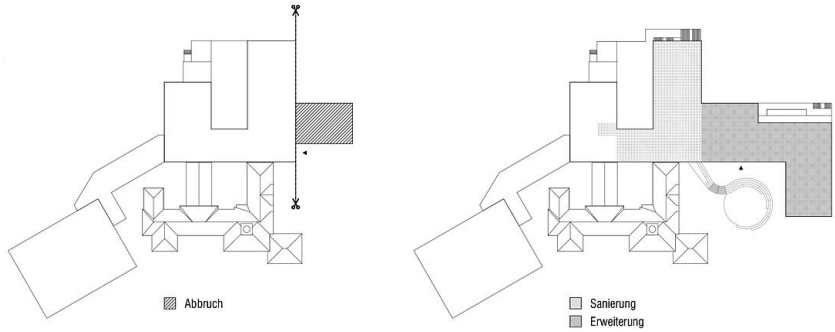


Querschnitt M1:200



Längsschnitt M1:200

Schnitte



Schema